



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 3. Februar 2012
(OR. en)**

5977/12

**DENLEG 7
AGRI 65**

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 26. Januar 2012

Empfänger: der Generalsekretär des Rates der Europäischen Union, Herr Uwe CORSEPIUS

Nr. Komm.dok.: KOM(2012) 17 endgültig

Betr.: **BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT
UND DEN RAT ÜBER MIT IONISIERENDEN STRAHLEN BEHANDELTE
LEBENSMITTEL UND LEBENSMITTELBESTANDTEILE FÜR DAS JAHR
2010**

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Kommissionsdokument KOM(2012) 17 endgültig.

Anl.: KOM(2012) 17 endgültig



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 26.1.2012
KOM(2012) 17 endgültig

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN
RAT**

**ÜBER MIT IONISIERENDEN STRAHLEN BEHANDELTE LEBENSMITTEL UND
LEBENSMITTELBESTANDTEILE FÜR DAS JAHR 2010**

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

ÜBER MIT IONISIERENDEN STRAHLEN BEHANDELTE LEBENSMITTEL UND LEBENSMITTELBESTANDTEILE FÜR DAS JAHR 2010

1. RECHTSGRUNDLAGE UND HINTERGRUND

Gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Richtlinie 1999/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Februar 1999 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über mit ionisierenden Strahlen behandelte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile¹ teilen die Mitgliedstaaten der Kommission alljährlich Folgendes mit:

- die Ergebnisse der Kontrollen, die in Bestrahlungsanlagen durchgeführt werden, insbesondere in Bezug auf die Gruppen und Mengen der behandelten Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile und die verabreichten Dosen
- und
- die Ergebnisse der Kontrollen, die auf der Stufe des Inverkehrbringens durchgeführt werden, und die zum Nachweis der Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen angewandten Methoden.

Gemäß Artikel 7 Absatz 4 der Richtlinie veröffentlicht die Kommission im *Amtsblatt der Europäischen Union*

- detaillierte Angaben über die zugelassenen Bestrahlungsanlagen in den Mitgliedstaaten sowie jegliche Änderung ihres Status;
- einen Bericht, der sich auf die von den einzelstaatlichen Kontrollbehörden gemachten Angaben stützt.

Der vorliegende Bericht deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 ab. Er enthält eine Zusammenstellung der Angaben, die die 27 Mitgliedstaaten der Kommission übermittelt haben.

Informationen über allgemeine Aspekte der Lebensmittelbestrahlung sind von der Website der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher der Europäischen Kommission² abrufbar.

1.1. Bestrahlungsanlagen

Gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG dürfen Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile nur in zugelassenen Bestrahlungsanlagen bestrahlt werden. In der EU angesiedelte Anlagen werden von den zuständigen

¹ ABl. L 66 vom 13.3.1999, S. 16.

² http://ec.europa.eu/food/food/biosafety/irradiation/index_de.htm

Behörden der Mitgliedstaaten zugelassen. Gemäß Artikel 7 Absatz 1 teilen die Mitgliedstaaten der Kommission mit, welche Bestrahlungsanlagen zugelassen sind.

Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile dürfen nur mit den nachstehenden Arten ionisierender Strahlung behandelt werden:

- Gammastrahlen aus Radionukliden ^{60}Co oder ^{137}Cs ;
- Röntgenstrahlen, die von Geräten erzeugt werden, die mit einer Nennenergie (maximale Quantenenergie) von 5 MeV oder darunter betrieben werden;
- Elektronen, die von Geräten erzeugt werden, die mit einer Nennenergie (maximale Quantenenergie) von 10 MeV oder darunter betrieben werden.

Die Kommission hat eine Liste der in den Mitgliedstaaten zugelassenen Bestrahlungsanlagen veröffentlicht³.

1.2. Bestrahlte Lebensmittel und Lebensmittelzutaten

Die Bestrahlung von getrockneten Küchenkräutern, Gewürzen und Gemüsewürzmitteln ist auf EU-Ebene mit der Richtlinie 1999/3/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Februar 1999 über die Festlegung einer Gemeinschaftsliste von mit ionisierenden Strahlen behandelten Lebensmitteln und Lebensmittelbestandteilen⁴ genehmigt worden. Außerdem haben 7 Mitgliedstaaten mitgeteilt, dass sie einzelstaatliche Genehmigungen für bestimmte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile gemäß Artikel 4 Absatz 4 der Richtlinie 1999/2/EG aufrechterhalten. Die Liste der einzelstaatlichen Genehmigungen wurde von der Kommission veröffentlicht⁵.

Jedes bestrahlte Lebensmittel, das eine oder mehrere bestrahlte Zutaten enthält, ist mit den Worten „bestrahlt“ oder „mit ionisierender Strahlung behandelt“ zu kennzeichnen. Wird ein bestrahltes Erzeugnis als Zutat für ein zusammengesetztes Lebensmittel verwendet, ist dessen Bezeichnung in der Liste der Zutaten die gleiche Angabe hinzuzufügen. Bei lose verkauften Erzeugnissen müssen diese Angaben zusammen mit dem Namen des Erzeugnisses auf einem Etikett oder einem Vermerk über oder neben dem Behältnis der Erzeugnisse stehen.

Um für die korrekte Kennzeichnung zu sorgen oder nicht zugelassene Erzeugnisse zu erkennen, hat der Europäische Normungsausschuss (CEN) im Auftrag der Europäischen Kommission verschiedene Analyseverfahren genormt.

³ ABl. C 77 vom 11.3.2011, S. 14.

⁴ ABl. L 66 vom 13.3.1999, S. 24.

⁵ ABl. C 283 vom 24.11.2009, S. 5.

2. ERGEBNISSE DER KONTROLLEN IN DEN BESTRAHLUNGSANLAGEN

In diesem Abschnitt des Berichts werden die Ergebnisse der Kontrollen behandelt, die in Bestrahlungsanlagen durchgeführt wurden, insbesondere was die Gruppen und Mengen der behandelten Erzeugnisse und die verabreichten Dosen betrifft. Nach den von den Mitgliedstaaten vorgelegten Informationen bestätigten die von den zuständigen Behörden durchgeführten Kontrollen, dass die zugelassenen Bestrahlungsanlagen den Anforderungen der Richtlinie 1999/2/EG genügen.

Die folgenden Tabellen enthalten die Gruppen und Mengen der Erzeugnisse, die im Jahr 2010 in zugelassenen Anlagen in den EU-Mitgliedstaaten bestrahlt wurden.

2.1. Belgien

In Belgien ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Froschschenkel	3572,168	5
Fleisch	4,244	6-8
Geflügel	1481,779	5
Fisch und Schalentiere	101,652	3-5
Kräuter und Gewürze	285,194	6-9
Dehydriertes Blut	178,442	6-9
Gemüse	14,58	3-5
Stärke	0,418	3
Eipulver	0,425	3
Sonstige	201,165	0-10
Insgesamt	5840,067	

2.2. Bulgarien

In Bulgarien sind zwei Anlagen zugelassen. Eine davon ist eine neue, 2010 registrierte Anlage. Im Jahr 2010 wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

2.3. Tschechische Republik

In der Tschechischen Republik ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	26,7	5-10
Insgesamt	26,7	

2.4. Deutschland

In Deutschland sind vier Anlagen zugelassen. In einer Anlage wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüseswürzmittel	127,1	<10
Insgesamt	127,1	

2.5. Spanien

In Spanien sind zwei Anlagen zugelassen. Im Jahr 2010 wurden nur in einer dieser Anlagen Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile bestrahlt.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüseswürzmittel	369,2	<10
Insgesamt	369,2	

2.6. Estland

In Estland wurde 2010 eine Anlage zugelassen und registriert.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüseswürzmittel	10	10
Insgesamt	10	

2.7. Frankreich

In Frankreich sind fünf Anlagen zugelassen. In einer Anlage wurden seit Ende 2010 keine Lebensmittel mehr bestrahlt.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Geflügel	463,021	5
Gummi arabicum	85,207	3
Kräuter, Gewürze sowie getrocknetes Gemüse	1,892	10
Tiefgefrorene Froschschenkel	473,716	5
Insgesamt	1023,84	

2.8. Ungarn

In Ungarn ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Kräuter und Gewürze	143,1	5-6
Dehydrierte Erzeugnisse	7,6	6

Insgesamt	150,7	
------------------	--------------	--

2.9. Italien

In Italien ist eine Anlage zugelassen. Im Jahr 2010 wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

2.10. Niederlande

In den Niederlanden sind zwei Anlagen zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Gewürze/Kräuter	329,8	7-7,5
Froschteile	365,6	4
Tiefgefrorenes Geflügelfleisch	137,3	5
Dehydriertes Gemüse	481,6	2-4
Eiklar	160,2	1
Tiefgefrorene Garnelen	64,1	3
Lebensmittelproben	0,5	6.2-6.4
Insgesamt	1539,1	

2.11. Polen

In Polen sind zwei Anlagen zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Gewürze, getrocknete Küchenkräuter, Gemüse- und Wurzelwürzmittel	159,6	5-10
Insgesamt	159,6	

2.12. Rumänien

In Rumänien ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter	17	8
Insgesamt	17	

2.13. Vereinigtes Königreich

Im Vereinigten Königreich ist eine Anlage zugelassen. Im Jahr 2010 wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

2.14. Übrige Mitgliedstaaten

In den übrigen Mitgliedstaaten (Dänemark, Finnland, Griechenland, Irland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Österreich, Portugal, Schweden, Slowenien, Slowakei, Zypern) sind keine Anlagen zugelassen.

2.15. Zusammenfassung für die gesamte EU

In der folgenden Tabelle sind die Mengen der Lebensmittel (in Tonnen) zusammengefasst, die 2010 in zugelassenen Bestrahlungsanlagen in der Europäischen Union mit ionisierender Strahlung behandelt wurden.

Erzeugnisgruppe	BE	BG	CZ	DE	EE	ES	FR	HU	NL	PL	RO	Insgesamt	%
Dehydriertes Blut	178,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	178,4	1,93
Eiklar/Eipulver	0,4	0	0	0	0	0	0	0	160,2	0	0	160,6	1,74
Fisch, Schalentiere, Garnelen	101,7	0	0	0	0	0	0	0	64,1	0	0	165,8	1,79
Froschschenkel/ teile	3572,2	0	0	0	0	0	473,7	0	365,6	0	0	4411,5	47,67
Gummi arabicum	0,0	0	0	0	0	0	85,2	0	0	0	0	85,2	0,92
Kräuter und Gewürze	285,2	0	26,7	127,1	10	369,2	1,9	143,1	329,8	159,6	17	1469,6	15,86
Fleisch	4,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,2	0,05
Geflügel	1481,8	0	0	0	0	0	463,0	0	137,3	0	0	2082,1	22,50
Stärke	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,4	0,00
Gemüse	14,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14,6	0,16
Dehydrierte Erzeugnisse	0,0	0	0	0	0	0	0	7,6	481,6	0	0	489,2	5,29
Sonstige	201,2	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	201,7	2,18
Insgesamt	5840,1	0	26,7	127,1	10	369,2	1023,8	150,7	1539,1	159,6	17	9263,4	100,00
<i>Anteil in %</i>	<i>63,11</i>	<i>0,00</i>	<i>0,29</i>	<i>1,37</i>	<i>0,1</i>	<i>3,99</i>	<i>11,06</i>	<i>1,63</i>	<i>16,63</i>	<i>1,72</i>	<i>0,18</i>	<i>100,00</i>	

3. ERGEBNISSE DER KONTROLLEN, DIE AUF DER STUFE DES INVERKEHRBRINGENS DURCHGEFÜHRT WURDEN, UND DIE ZUM NACHWEIS DER BESTRAHLUNG ANGEWANDTEN METHODEN

Hinsichtlich der Ergebnisse der Kontrollen, die auf der Stufe des Inverkehrbringens durchgeführt wurden, und der zum Nachweis der Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen angewandten Methoden legten die Mitgliedstaaten folgende Angaben vor:

3.1. Österreich

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 134			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Kräuter und Gewürze	46	0	1	EN 1788, EN 13751
Kräutertees	47	0	0	EN 1788, EN 13751
Geflügelfleisch	40	0	0	EN 1786
Insgesamt	133	0	1	
Anteil an analysierten Proben in %	99,25 %	0,00 %	0,750 %	

3.2. Belgien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 138			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Instant-Nudeln	27	0	0	EN 1788
Krebstiere und Weichtiere	41	0	2	
Tiefgefrorene Kräuter	21	0	0	
Nahrungsergänzungsmittel	23	0	2	
Getrocknetes Gemüse	9	0	2	
Trockenobst	11	0	0	
Insgesamt	132	0	6	
Anteil an analysierten Proben in %	95,60 %	0 %	4,30 %	

3.3. Bulgarien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 224			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Gewürze	84	0	4	EN 1787, EN 1788
Gewürzmischungen	10	0	0	EN 1787, EN 1788
Getrocknete Gemüseswürzmittel	14	0	0	EN 13708
Rote Paprika	25	0	6	EN 1787, EN 1788
Tee	32	0	0	EN 1787, EN 1788
Reis	2	0	0	EN 1787, EN 1788
Trockenobst	25	0	0	EN 1787, EN 1788
Müsli mit Trockenobst und Nüssen	1	0	0	EN 1786
Nüsse	4	0	0	EN 1786
Fleisch	3	0	0	EN 1787, EN 13708
Fisch	8	0	0	EN 1787, EN 1788
Garnelen	6	0	0	EN 1787, EN 1788
Insgesamt	214	0	10	
Anteil an analysierten Proben in %	95,50 %	0 %	4,50 %	

3.4. Zypern

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 8			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknetes Gemüse, Kräuter und Gewürze	8	0	0	EN 13751
Insgesamt	8	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

3.5. Tschechische Republik

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 57			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Fisch und Schalentiere	7	0	0	EN 1785
Kräutertee-Erzeugnisse	4	0	0	EN 1788
Gewürze	13	2	0	EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	2	2	2*	EN 1788
Instant-Nudelsuppen	9	0	0	EN 1788, EN 1785
Geflügel	2	0	0	EN 1785
Frisches Obst	12	0	0	EN 1788, EN 1785
Asiatische Snacks	1	1	0	EN 1788, EN 1785

Insgesamt	50	5	2	
Anteil an analysierten Proben in %	87,72 %	8,77 %	3,51 %	

* eine Probe getrockneter gepresster Kräuter

3.6. Deutschland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 3257			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Milcherzeugnisse	8	0	0	EN 1787
Käse, Käsezubereitungen mit Kräutern und Gewürzen	27	0	0	EN 1787, EN 1788, ASU§64 LFGB, L00.00-39
Käse, Käsezubereitungen ohne Kräuter und Gewürze	17	0	0	EN 1788, EN 1784, ASU§64 LFGB, L00.00-39
Gewürzte Butter	6	0	0	EN 1787
Eier und Eiprodukte	37	0	0	EN 1784
Fleisch (außer Geflügel und Wild)	3	0	0	EN 1786
Geflügel	66	0	0	EN 1784, EN 1786
Fleischerzeugnisse (außer Wurstwaren)	65	0	0	EN 1786, EN 1784, EN 1788
Wurstwaren	24	0	0	EN 1786, EN 1784
Fisch und Fischerzeugnisse	89	0	6	EN 1786, EN 1788, EN 1789
Krustentiere, Schalentiere, Muscheln und andere Wassertiere sowie deren Erzeugnisse	100	0	2	EN 1788, EN 1786, EN 1787, EN 1384, EN 13751, ASU§64 LFGB, L12.01-1,
Suppen, Saucen, einschließlich Instant-Suppen und -Gerichte	173	4	3	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Getreide und Getreideerzeugnisse	56	1	0	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Hülsenfrüchte, Ölsamen, Nüsse	33	0	0	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Kartoffeln, Teile von Pflanzen mit hohem Stärkegehalt	66	0	0	EN 1788, EN 13751
Frisches Gemüse	28	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Getrocknetes Gemüse	23	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Frische Pilze	34	0	0	EN 1788
Getrocknete Pilze oder Pilzerzeugnisse	114	0	0	EN 1788, EN 13751, EN 1787

Frisches Obst	71	0	0	EN 1784, EN 1788, EN 1787, EN 13751, EN 1385
Trockenobst und Obsterzeugnisse	2	0	1	EN 1787, EN 1788, EN 13708
Kakao	59	0	1	EN 1787, EN 1788
Kaffee	7	0	0	EN 1788, EN 13751
Tee, teeähnliche Erzeugnisse	226	0	3	EN 1788, EN 13751, EN 1787
Fertiggerichte	27	0	0	EN 1788, EN 1786, EN 13751
Nahrungsergänzungsmittel	347	0	9	EN 1788, EN 1787, EN 13751, Thermolumineszenz
Würzmittel	272	0	0	EN 1788, EN 13751, EN 1787, Thermolumineszenz
Getrocknete Kräuter und Gewürze	1209	4	1	EN 1788, EN 1787, EN 13751, Thermolumineszenz
Sonstige	32	0	0	EN 1788, EN 13751, EN 13708
Enzyme	0	0	1	EN 1788, EN 13751
Insgesamt	3221	9	27	
Anteil an analysierten Proben in %	98,89 %	0,28 %	0,83 %	

3.7. Dänemark

Auf der Stufe des Inverkehrbringens wurden 2010 keine Kontrollen durchgeführt.

3.8. Estland

Auf der Stufe des Inverkehrbringens wurden 2010 keine Kontrollen durchgeführt.

3.9. Griechenland

Auf der Stufe des Inverkehrbringens wurden 2010 keine Kontrollen durchgeführt.

3.10. Spanien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 110			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Kräuter und Gewürze	38	0	0	EN 1787, EN 1788
Tees	17	0	0	EN 1788
Nüsse und Trockenobst	13	0	0	EN 13708, EN 1787

FrISChe Pilze	2	0	0	EN 1788
Fisch	6	0	0	EN 1786
Weichtiere	17	0	0	EN 1786
Krustentiere	10	0	0	EN 1786
Fleisch	5	0	0	EN 1786
Froschschenkel	1	0	1	EN 1786
Insgesamt	109	0	1	
Anteil an analysierten Proben in %	99,09 %	0 %	0,91 %	

3.11. Finnland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 310			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Gewürze und Kräuter	210	0	16	EN 13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	53	0	4	EN 13751, EN 1788
Beeren	20	0	1	EN 13751, EN 1788
Lebensmittel für besondere Ernährungszwecke	6	0	0	EN 13751, EN 1788
Insgesamt	289	0	21	
Anteil an analysierten Proben in %	94,60 %	0 %	5,40 %	

3.12. Frankreich

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 115			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Gewürze	31	0	0	EN 1784, EN 1788
Tiefgefrorene Krustentiere oder Weichtiere	27	0	1	EN 1784, EN 1788
Dehydrierte Suppen und Saucen	0	0	1	EN 1784, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	24	1	0	EN 1784, EN 1788
Geflügel	23	0	0	EN 1784, EN 1788
Vorgekochte Nudeln	2	0	0	EN 1784, EN 1788
Pflanzen für Nahrungsergänzungsmittel	2	0	0	EN 1784, EN 1788
Froschschenkel	3	0	0	EN 1784, EN 1788
Insgesamt	112	1	2	
Anteil an analysierten Proben in %	97,39 %	0,87 %	1,74 %	

3.13. Ungarn

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 19			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts	Nicht	Nicht	

	mäßig	eindeutig	vorschrifts mäßig	
Gewürze	14	0	0	EN 1788
Tee	5	0	0	EN 1788
Insgesamt	19	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

3.14. Irland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 208			Angewandte CEN- Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Kräuter	52	0	0	EN 13751 (Screening), EN 1788 (Bestätigung)
Gewürze	86	0	0	
Kräuter und Gewürze	16	0	0	
Kräutertee	7	0	0	
Samen	6	0	0	
Nüsse	3	0	0	
Nahrungsergänzungsmittel	7	0	0	
Vitamine und Ergänzungsmittel	29	0	0	
PARNUTS*	1	0	0	
Sonstige (Algen)	1	0	0	
Insgesamt	208	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

* PARNUTS: Lebensmittel für besondere Ernährungszwecke.

3.15. Italien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 191			Angewandte CEN- Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Fleisch	72	0	0	EN 13784, EN 1786
Fischerzeugnisse	21	0	0	EN 13784, EN13751, EN 1787
Froschschenkel	1	0	1	EN 1786
Milch und Milcherzeugnisse	13	0	0	EN 1788
Gesalzener Tofu	0	0	1	EN 1787
Getrocknete Kräuter und Gewürze	37	0	0	EN 13783, EN13751, EN 1786
Würzmittel (Gemüse)	5	0	0	EN 13783
Kartoffeln	5	0	0	EN 13784, EN 1786
Knoblauch	6	0	0	EN 13784, EN13783
Speisezwiebeln	5	0	0	EN 13784, EN 13751,

				EN 13783
Schalotten	3	0	0	EN 13784, EN 1786
Nüsse	8	0	0	EN 1786, EN 1787
Trockenobst	3	0	0	EN 13784
Tropisches Obst	3	0	0	EN 13784, EN 1788
Getrocknete Pilze	4	0	0	EN 13751
Weizen	3	0	0	EN 1786
Insgesamt	189	0	2	
Anteil an analysierten Proben in %	98,95 %	0 %	1,05 %	

3.16. Lettland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 9			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	4	0	2	EN 1788
Trockenobst (Äpfel)	1	0	0	EN 1788
Gewürze (Nelken)	1	0	0	EN 1788
Tee	1	0	0	EN 1788
Insgesamt	7	0	2	
Anteil an analysierten Proben in %	77,77 %	0 %	22,22 %	

3.17. Litauen

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 14			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Küchenkräuter, Tee, Gewürze, Nahrungsergänzungsmittel	14	0	0	EN 13783
Insgesamt	14	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

3.18. Luxemburg

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 20			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	7	1	2	EN 1788
Nudeln	10	0	0	EN 1788
Insgesamt	17	1	2	
Anteil an analysierten Proben in %	85,00 %	5,00 %	10,00 %	

3.19. Malta

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 10			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Instant-Nudeln	9	0	0	EN 13751
Lorbeerblätter	1	0	0	EN 13751
Insgesamt	10	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

3.20. Niederlande

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 654			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	95	0	16	EN 13751, EN 1788
Vitaminzubereitungen	0	0	1	EN 13751, EN 1788
Besondere (Kräuter)-Mischungen	67	0	7	EN 13751, EN 1788
Lebensmittel für Sportler	5	0	1	EN 13751, EN 1788
Besondere, nicht näher bezeichnete Lebensmittel	1	0	0	EN 13751, EN 1788
Getreideerzeugnisse	29	0	0	EN 13751, EN 1788
Getrocknetes Gemüse und Gemüseerzeugnisse	28	0	1	EN 13751, EN 1788
Trockenobst und Obsterzeugnisse	45	0	0	EN 13751, EN 1788
Nüsse und Samen	30	0	0	EN 13751, EN 1788
Fisch und Fischerzeugnisse	21	0	5	EN 13751, EN 1788
Salate, Teigwaren und Suppen	78	0	0	EN 13751, EN 1788
Gewürze/Aromen	220	0	4	EN 13751, EN 1788
Insgesamt	619	0	35	
Anteil an analysierten Proben in %	95,00 %	0 %	5,00 %	

3.21. Polen

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 207			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Kräuter und Gewürze	76	0	2	EN 13751, EN 1788
Nüsse	20	0	0	EN 1787
Gemüse (einschl. Hülsenfrüchte)	15	0	0	EN 1788
Obst	20	0	0	EN 1788
Fisch und Meeresfrüchte	11	0	0	EN 1786, EN 1788

Geflügel	3	0	0	EN 1786, EN 1784
Tees	10	0	0	EN 13751
Gereifte Käse, Hüttenkäse, sonstige Käse mit Gewürzen/Kräutern	9	0	2	EN 1788
Konzentrierte Saucen und Suppen	16	0	0	EN 1788
Fleisch, Innereien, Fleischerzeugnisse	2	0	1	EN 1786, EN 1784
Nahrungsergänzungsmittel	17	0	1	EN 13751, EN 1788
Lebensmittel für besondere Ernährungszwecke	0	0	2	EN 1788
Insgesamt	199	0	8	
Anteil an analysierten Proben in %	96,10 %	0 %	3,86 %	

3.22. Portugal

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 6			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	3	0	0	EN 13751
Trockenobst (Äpfel)	2	0	0	EN 13751
Gewürze (Nelken)	1	0	0	EN 13751
Insgesamt	6	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

3.23. Rumänien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 90			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Getrocknete Gewürze und Kräuter	37	0	0	EN 1787, EN 13751
Nahrungsergänzungsmittel	26	5	11	EN 1787, EN 1788
Tees	11	0	0	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Insgesamt	74	5	11	
Anteil an analysierten Proben in %	82,23 %	5,55 %	12,22 %	

3.24. Schweden

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 6			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Fleisch (von verschiedenen Vögeln, Känguru, Hase)	6	0	0	EN 1784

Insgesamt	6	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

3.25. Slowakische Republik

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 23			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Nüsse	14	0	0	EN 1784
Käse	6	0	0	EN 1784
Thunfisch in Öl, zerkleinert	1	0	0	EN 1784
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	1	0	0	EN 1788
Geräucherte Sprotten in Öl	1	0	0	EN 1784
Insgesamt	23	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

3.26. Slowenien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 26			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Gewürze	10	0	0	EN 13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	5	0	0	EN 13751, EN 1788
Tee	11	0	0	EN 13751
Insgesamt	26	0	0	
Anteil an analysierten Proben in %	100,00 %	0 %	0 %	

3.27. United Kingdom

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 408			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Getrocknete Kräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	186	10	3	EN13751, EN 1788
Frische und konservierte (ausgenommen getrocknete) Kräuter und Gewürze	39	1	0	EN13751, EN 1788
Verschiedenes	7	0	0	EN13751, EN 1788
Nudeln und dehydrierte asiatische Gerichte	85	10	1	EN13751, EN 1788
Gemüse	2	1	0	EN13751, EN 1788
Obst (frisch und getrocknet)	1	0	0	EN13751, EN 1788

Suppen und Saucen	14	0	1	EN13751, EN 1788
Tees	2	0	0	EN13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	29	4	2	EN13751, EN 1788
Froschschenkel	0	1	0	EN 1786
Hefeferzeugnisse	2	0	7	EN13751, EN 1788
Insgesamt	367	27	14	
Anteil an analysierten Proben in %	90,00 %	6,60 %	3,40 %	

3.28. Zusammenfassung für die gesamte EU

In der folgenden Tabelle sind die analysierten Proben und die Ergebnisse für die gesamte EU zusammengefasst:

MITGLIED-STAAT	VORSCHRIFTS-MÄßIGE PROBEN	NICHT EINDEUTIG	NICHT VORSCHRIFTS-MÄßIGE PROBEN	PROBEN INSGESAMT	ANTEIL AN EU-PROBEN INSGESAMT (%)
AT	133	0	1	134	2,15 %
BE	132	0	6	138	2,21 %
BG	214	0	10	224	3,59 %
CY	8	0	0	8	0,13 %
CZ	50	5	2	57	0,91 %
DE	3221	9	27	3257	52,16 %
DK	KAK	KAK	KAK	KAK	KAK
EE	KAK	KAK	KAK	KAK	KAK
EL	KAK	KAK	KAK	KAK	KAK
ES	109	0	1	110	1,76 %
FI	289	0	21	310	4,96 %
FR	112	1	2	115	1,84 %
HU	19	0	0	19	0,30 %
IE	208	0	0	208	3,33 %
IT	189	0	2	191	3,06 %
LV	7	0	2	9	0,14 %
LT	14	0	0	14	0,22 %
LU	17	1	2	20	0,32 %
MT	10	0	0	10	0,16 %
NL	619	0	35	654	10,47 %
PL	199	0	8	207	3,32 %
PT	6	0	0	6	0,10 %
RO	74	5	11	90	1,44 %
SE	6	0	0	6	0,10 %

SK	23	0	0	23	0,37 %
SI	26	0	0	26	0,42 %
UK	367	27	14	408	6,53 %
EU INSGESAMT	6052	48	144	6244	100,00 %
	96,92 %	0,77 %	2,3 %	100,00 %	

KAK: Keine Analysen zur Kontrolle im Jahr 2010.

4. ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Bericht deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 ab. Er enthält eine Zusammenstellung der Informationen, die die 27 Mitgliedstaaten der Kommission übermittelt haben.

Im Jahr 2010 wurden in 13 Mitgliedstaaten 24 nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG zugelassene Bestrahlungsanlagen betrieben. Im Laufe des Jahres 2010 wurde in Bulgarien und in Estland je eine Bestrahlungsanlage zugelassen. Es wurden keine zugelassenen Bestrahlungsanlagen geschlossen. In sieben Bestrahlungsanlagen wurden 2010 keine Lebensmittel bestrahlt.

Insgesamt wurden 9263,4 Tonnen Erzeugnisse in den Mitgliedstaaten mit ionisierender Strahlung behandelt. Davon wurden 88,55 % in drei Mitgliedstaaten bestrahlt: Belgien (63,11 %), Niederlande (16,63 %) und Frankreich (11,06 %). Die drei am häufigsten bestrahlten Lebensmittelgruppen sind Froschschenkel (47,67 %), Geflügel (22,5 %) sowie Kräuter und Gewürze (15,86 %).

27 Mitgliedstaaten haben Informationen über die Kontrollen vorgelegt, die auf der Stufe des Inverkehrbringens erfolgt sind. Drei Mitgliedstaaten haben keine Analysen zur Kontrolle während amtlicher Kontrollen und Inspektionen durchgeführt.

24 Mitgliedstaaten haben insgesamt 6244 Proben entnommen; davon entfielen 69,17 % auf drei Mitgliedstaaten (Deutschland 52,16 %, Niederlande 10,47 % und Vereinigtes Königreich 6,53 %). 6052 Proben (96,92 %) erfüllten die Vorschriften der Richtlinien. 144 Proben (2,3 %) waren nicht vorschriftsmäßig. Dies war häufig wegen nicht korrekter Kennzeichnung und Bestrahlung von Lebensmittelgruppen der Fall, die nicht bestrahlt werden dürfen. 48 Proben (0,77 %) ergaben keine eindeutigen Ergebnisse. Die nicht eindeutigen Ergebnisse beruhten häufig darauf, dass positive Ergebnisse aus einem Screening-Test nicht bestätigt wurden und/oder dass es trotz Kennzeichnung schwierig war zu bestimmen, welche der Zutaten zusammengesetzter Lebensmittel bestrahlt worden war.